

Rohrpost
Verarbeitung von Bauteilen für Rohrpostanlagen aus
Kunststoff (PVC-U), Stahl und nichtrostendem Stahl

DIN
6663

ICS 53.040.30

Ersatz für Ausgabe 1983-01

Pneumatic tube systems –
Workmanship of components for pneumatic tube systems in plastic
(PVC-U), ferrous steel and stainless steel

Tube pneumatique –
Façonnage des composants pour tube pneumatique en plastic
(PVC-U), acier ferreux et acier inoxydable

Vorwort

Diese Norm wurde vom Ausschuß FR-15 "Rohrpostanlagen" im Normenausschuß Rohre, Rohrverbindungen und Rohrleitungen (FR) erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Januar 1983 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Werkstoffgruppen Stahl und nichtrostender Stahl aufgenommen.
- b) Das Durchhängemaß wurde mit max. 10 mm festgelegt.
- c) Norm grundlegend überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 6663: 1964-10, 1983-01

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die Verarbeitung von Bauteilen aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) nach DIN 6660 und Bauteile aus Stahl und nichtrostendem Stahl nach DIN 6656 in Rohrleitungen von Rohrpostanlagen.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Normenausschuß Rohre, Rohrverbindungen und Rohrleitungen (FR)
im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 6656

Rohrpost – Fahrrohre, Fahrrohrbogen 90° und Muffen für Rohrpostanlagen aus Stahl und nichtrostendem Stahl

DIN 6660

Rohrpost – Fahrrohre, Fahrrohrbogen und Muffen für Rohrpostanlagen aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U)

DIN 30670

Umhüllung von Stahlrohren und -formstücken mit Polyethylen

DIN 30675-1

Äußerer Korrosionsschutz von erdverlegten Rohrleitungen – Schutzmaßnahmen und Einsatzbereiche bei Rohrleitungen aus Stahl

ZH 1/200*)

Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen – Richtlinien "Statische Elektrizität"

3 Verbinden von Rohrpostleitungen

3.1 Verbinden von Fahrrohren aus PVC-U untereinander

3.1.1 Allgemeines

Beim Herstellen der Verbindung ist wie folgt zu verfahren:

- a) Die Rohrenden sind rechtwinklig zur Rohrachse zu schneiden und die Schnittflächen zu glätten.
- b) Die Innen- und Außenkanten der Rohrenden sind zu brechen.
- c) Die Klebflächen bei Fahrrohren und Muffen sind zu reinigen und mit dem Lösemittel anzulösen, das dem Klebstoff zugeordnet ist.
- d) Die Klebfläche des einen Fahrrohres, mit Ausnahme von ≈ 10 mm am Rohrende, auf halber Muffenlänge mit Klebstoff nach Angaben des Herstellers bestreichen und die Muffe sofort bis zur halben Länge ohne drehen über das Rohr schieben.
- e) Das andere Fahrrohr ist in gleicher Weise mit der Muffe zu verbinden.
- f) Die vom Hersteller angegebenen Vorschriften sind einzuhalten.

3.1.2 Ort der Verlegung

Bei innerhalb von Gebäuden verlegten Rohrpostleitungen ist die Muffe nach DIN 6660 zu verwenden.

Bei erdverlegten oder außerhalb von Gebäuden verlegten Rohrpostleitungen sind zusätzliche Maßnahmen gegen Eindringen von Wasser zu ergreifen, z. B. Schutzrohr mit Glockenmuffe (siehe Bild 1) oder Einschäumer.

*) Zu beziehen durch: Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln